



RUSA

Bastard Raigras (4n)

Lolium x hybridum Hausskn.

Wissenswertes

RUSA ist eine neue, tetraploide Sorte mit ähnlichen Eigenschaften wie DORCAS und ANTILOPE. Sie ist konkurrenzstark und liefert sehr hohe Erträge. RUSA ist sehr gut für den Einsatz in den Mattenkee-Gras-Mischungen geeignet. Ihre hohe Konkurrenzkraft sichert ihr auch in Mischungen mit tetraploidem Mattenkee ausreichende Bestandesanteile.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Kreuzungen zwischen tetraploidem Italienischen Raigras und tetraploidem Englischen Raigras aus Schweizer Oekotypen

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1991 (LH9115) mit 74 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 127 Klonen

Literatur

Frick R., Mosimann E., Suter D., Hirschi H.-U., 2010. Bastard-Raigras und Wiesen-Fuchsschwanz: Sortenversuche 2007 bis 2009. Agrarforschung Schweiz 1(9), 334-339

Suter D., Briner H.-U., Mosimann E., Demenga M., Jeangros B., 2007. Offizielle Sortenversuche mit xFestulolium braunii. Agrarforschung 14(7), 294-299

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2000

Stand im Ausland

DE (Vertretung: Freudenberger, Krefeld)

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2007-2009 (Frick et al. 2010)

	RUSA	Mittel
Ertrag	3.4	4.3
Güte, allg. Eindruck	4.5	4.7
Jugendentwicklung	4.4	4.0
Konkurrenzkraft	5.3	4.8
Ausdauer	5.0	5.1
Resistenz gegen Auswinterung	5.3	5.1
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.5	3.2
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.1	2.2
Verdauliche organische Substanz	6.3	5.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.4	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 1998-2001

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	gering	3
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün bis dunkelgrün	6
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh bis früh	2
10	Fahnenblatt: Länge	lang bis sehr lang	8
11	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8
12	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	sehr lang	9

